

Pressemitteilung
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin

Das Polyphonia Ensemble Berlin mit Nonetten in der Villa Elisabeth
Saisonstart der Kammerkonzertreihe des DSO am 27. September

Zur Eröffnung der Kammermusiksaison des DSO tritt das Polyphonia Ensemble Berlin am 27. September in Nonett-Besetzung in der Villa Elisabeth auf. Im prächtigen Galeriesaal sind Holz- und Blechbläser sowie Streicher des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin mit Werken von Bohuslav Martinů, Francis Poulenc und Nino Rota zu erleben.

Die Kompositionen loten das Klangspektrum für die spezielle Instrumentenformation voll aus. Martinů komponierte zwei Nonette, von denen nur das zweite in Gänze überliefert ist. Er schrieb es im letzten Lebensjahr, einen Monat vor seinem Tod wurde es bei den Salzburger Festspielen uraufgeführt. – Nino Rota wurde vor allem als Filmmusikkomponist bekannt; Federico Fellini, Luchino Visconti oder Francis Ford Coppola schätzten ihn. Seine Laufbahn als »ernster« Komponist geriet daneben beinahe ins Hintertreffen. Rota selbst war die strikte Trennung seiner Schwerpunkte fremd. Das Nonett, das er 1959 schrieb und bis zur endgültigen Fassung von 1977 mehrfach überarbeitete, legt Zeugnis ab, dass die Verbindung von Einflüssen aus der Filmmusik und »klassischen« Werken mitnichten widersprüchlich ist, sondern zu einem erfüllenden Œuvre führen kann. Zu Beginn des Konzerts erklingen die kurzen aber prägnanten ›Trois mouvements perpétuels‹ von Francis Poulenc, einem seiner bekanntesten Kammermusikwerke.

Zum Polyphonia Ensemble Berlin schlossen sich im Jahr 2000 fünf Bläser des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin zusammen. Mehr und mehr entstand der Wunsch, nicht nur als Bläserquintett aufzutreten, sondern darüber hinaus in erweiterten Kammermusikformationen vor allem auch seltener gehörte Werke aus verschiedensten Epochen zu erarbeiten und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. So wuchs das Ensemble und konnte sich in den vergangenen Jahren ein weit gespanntes Repertoire in allen erdenklichen Besetzungen vom Bläsertrio bis zum gemischten Nonett, von der Wiener Klassik bis zur Moderne aneignen und originelle Programme präsentieren.

Kammerkonzert

Fr 27. September | 20.30 Uhr | Villa Elisabeth

POLYPHONIA ENSEMBLE BERLIN

Frauke Ross Flöte | **Martin Kögel** Oboe | **Gabriele Kögel** Klarinette

Jörg Petersen Fagott | **Markus Bruggaier** Horn

Johannes Watzel Violine | **Henry Pieper** Viola

Thomas Rößler Violoncello | **Ulrich Schneider** Kontrabass

Bohuslav Martinů Nonett

Francis Poulenc ›Trois mouvements perpétuels‹

Nino Rota Nonett

Karten zu 15 € (erm. 10 €) sind erhältlich beim DSO-Besucherservice unter Tel. 030. 20 29 87 11 oder unter tickets@dso-berlin.de und an der Abendkasse.

Pressekarten bestellen Sie bitte unter Tel. 030. 20 29 87 535.

Tugan Sokhiev
Chefdirigent
und Künstlerischer Leiter

Kent Nagano
Ehrendirigent

Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
im rbb-Fernsehzentrum
Masurenallee 16-20
D – 14057 Berlin

Benjamin Dries
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49. 30. 20 29 87 535
Fax +49. 30. 20 29 87 549
presse@dso-berlin.de

dso-berlin.de

Berlin, 18. September 2013



ein Ensemble der
Rundfunk Orchester und Chöre
GmbH Berlin
Geschäftsführer
Thomas Kipp
Kuratoriumsvorsitzender
Rudi Sölch

Gesellschafter
Deutschlandradio
Bundesrepublik Deutschland
Land Berlin
Rundfunk Berlin-Brandenburg

Amtsgericht Charlottenburg
HRB 4058
Ust-IdNr DE136782703

Bankverbindung
Berliner Bank, BLZ 100 708 48
Konto-Nr. 510 093 800

IBAN DE 33 1007 0848 0510 0938 00
BIC/SWIFT DEUTDE33110